

REGLEMENT UND BESTIMMUNGEN:

TEILNAHMEBERECHTIGUNG:

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen der Sektionen, welche dem Schützenbund Innerschwyz angehören.

FINANZIERUNG:

Der Teilnehmer entrichtet:

 Als U25 Schütze (bis und mit 25 Jahren) Fr. 25.- / Match oder Fr. 45.- / Kombination

 Als Aktiver Schütze (26 Jahre und älter) Fr. 45.- / Match oder Fr. 70.- / Kombination

Dabei wird dem U25 Schützen als Nachwuchsbonus nochmals Fr.12.50 (Ganzer Match) resp. Fr. 22.50.- (Kombination) ausbezahlt, wenn er alle in der SBI- Matchmeisterschaft aufgeführten Mehrstellungs- resp. Liegendanlässe (Frühjahrsmatch, Verbandsmatch, SBI- Schiessen, Verbandseinzelnmeisterschaft und Kantonalmatch) besucht hat, und das Geld persönlich an der DV des SBI abholt.

SCHIESSBETRIEB:

Für den Schiessbetrieb zeichnen sich der Matchchef und dessen Stellvertreter (beides Vorstandsmitglieder des SBI) verantwortlich.

RANGLISTE UND PRESSE:

Die Ranglisten werden vom Matchchef den Regionalmedien: Bote der Urschweiz, Rigi-Post, Schwyzer Zeitung und Freier Schweizer zugestellt, sowie auf der Verbandshomepage www.sbisz.ch veröffentlicht.

SCHIESSVORSCHRIFTEN:

Es gelten die ISSF / SSV Vorschriften.

2-Stellungswettkampf:

Probeschüsse frei, jedoch werden 20 Probepatronen abgegeben. Es darf nur vor jedem Stellungswechsel geprobt werden.

Wettkampf: 30 Schuss Liegend und 30 Schuss Kniend, Total 60 Wettkampfpatronen A10. (Abgabe 80 Schuss).

3-Stellungswettkampf:

Probeschüsse frei, jedoch werden 20 Probepatronen abgegeben. Es darf nur vor jedem Stellungswechsel geprobt werden.

Wettkampf: 20 Schuss Liegend, 20 Schuss Stehend und 20 Schuss Kniend, Total 60 Wettkampfpatronen A10. (Abgabe 80 Schuss).

**Liegendmatch:**

Probeschüsse frei, jedoch werden 20 Probepatronen abgegeben. Es darf nur vor der ersten Passe geprobt werden.

Wettkampf: 6 Passen à 10 Schuss Liegend, Total 60 Wettkampfpatronen A10.
(Abgabe 80 Schuss).

**Kombination:**

Der Liegendmatch darf mit dem Zwei- bzw. Dreistellungsmatch kombiniert werden. In diesem Fall zählen die ersten drei bzw. zwei Passen des Liegendmatches zum Zwei- bzw. Dreistellungsmatch. Der Liegendmatch muss zuerst geschossen werden.

Wird der Liegendmatch mit dem Zweistellungsmatch kombiniert, erhält der Schütze total 110 Ordonnanzpatronen (20 Probe, 60 Liegend und 30 Kniend).

Wird der Liegendmatch mit dem Dreistellungsmatch kombiniert, erhält der Schütze total 120 Ordonnanzpatronen (20 Probe, 60 Liegend, 20 Stehend und 20 Kniend).

STELLUNG:

Mehrstellungswettkampf gemäß ISSF- Regeln

Den Liegendmatch dürfen Veteranen mit dem Karabiner aufgelegt schießen, sofern sie nicht kombinieren. Übrige Ordonnanzwaffen ab Zweibeinstütze, Sportwaffen liegend frei.

WARNERDIENST:

Die Schützen warnen sich gegenseitig.

SCHEIBENZUTEILUNG:

Die Scheibenzuteilung ist frei.

MUNITION:

Es sind nur die vom Verband abgegebenen Ordonnanzpatronen zum Wettkampf erlaubt.

RANGIERUNG:

Das Total der Passen pro Wettkampf bestimmt den Rang.

Die Rangierung erfolgt nach ISSF (d.h. bei Punktgleichheit entscheidet die bessere letzte Passe, zweitletzte usw.)

Es wird Rangiert in:

Liegendmatch

Ordonnanz
Freie Waffen / Standard

Zweistellungsmatch

Ordonnanz
Freie Waffen / Standard

Dreistellungsmatch

Freie Waffen / Standard

AUSZEICHNUNG:

KK Fr 12.-- / KK Fr 10.--

Liegendmatch:

	Aktive	V/J
Sportwaffen	565/550	553/538
Ordonnanzwaffen	540/525	528/513

Mehrstellungsmatch:

		Aktive	V/J
Standardgewehr	2-Stlg	525/505	513/493
Freie Waffen	3-Stlg	505/485	493/473
Karabiner	2-Stlg	505/485	493/473
Sturmgewehr 57	2-Stlg	495/475	483/463
Sturmgewehr 90	2-Stlg	495/475	483/463

 Der jeweilige Kategoriensieger seiner Disziplin erhält für ein Jahr den gravierten Wanderpreis, sowie nach Wunsch einen gravierten Bergkristall oder Fr. 50.- in KK. Der Zweitplatzierte erhält nach Wunsch einen gravierten Bergkristall oder Fr. 30.- in KK. Der Drittplatzierte erhält, falls in seiner Kategorie mindestens 20 Schützen die Meisterschaft fertig geschossen haben, nach Wunsch einen Bergkristall oder Fr. 20.- in KK.

 Anspruch auf eine Gabe haben nur Schützen, welche das ganze Jahresprogramm absolviert haben.

 Die Wanderpreise bleiben 10 Jahre im Unlauf. Danach erhält ihn der Schütze für immer, welcher am meisten in dessen Besitz war. Sind mehrere Schützen gleich viele Male vertreten, erhält ihn der Matcheur mit dem höchsten Jahrestotal der vergangenen 10 Jahre.

 Separat zur Matchmeisterschaft werden zur Verbandseinzelmeisterschaft jedem Kategoriensieger dieses Anlasses nach Wahl ein graviertes Gobelet oder 30.- in KK abgegeben.

 Die Gobelets sowie die Wanderpreise und Bergkristalle werden an der DV des SBI speziell abgesendet.

SPEZIELLES:

Die vier erstplatzierten der vergangenen Verbandsmeisterschaft (Mehrstellungswettkampf) werden zum Freundschaftsmatch Baden-Zug-SBI eingeladen, welcher im Tournus im jeweiligen Verband abgehalten wird.

Dieses Reglement gilt ab Januar 2008

Der Matchchef

